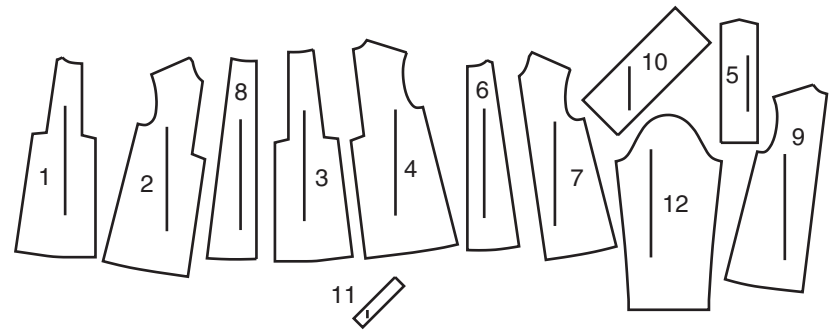
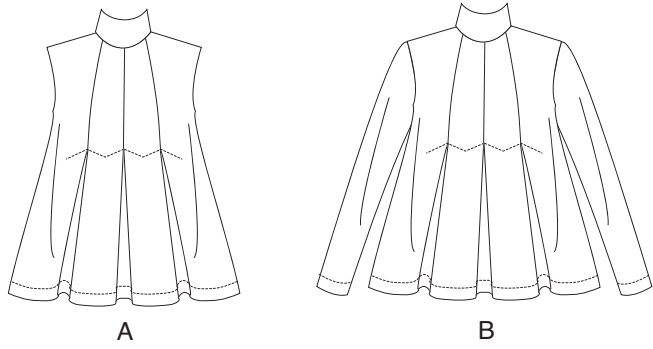




- 1 VORDETEIL
- 2 SEITLICHES VORDETEIL
- 3 RÜCKENTEIL
- 4 SEITLICHES RÜCKENTEIL
- 5 FALTENBASIS
- 6 VORDERES FUTTER
- 7 SEITLICHES VORDERES FUTTER
- 8 RÜCKWÄRTIGES FUTTER
- 9 SEITLICHES RÜCKWÄRTIGES FUTTER
- 10 KRAGENSTEG
- 11 SCHLAUFEN
- 12 ÄRMEL B

KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSES									
	S		M		L		XL		XXL	
Oberweite	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46

STOFFSCHNITTEILE

Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITEE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

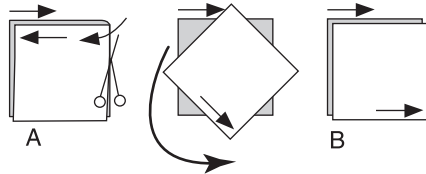
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

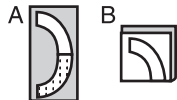
* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittnlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

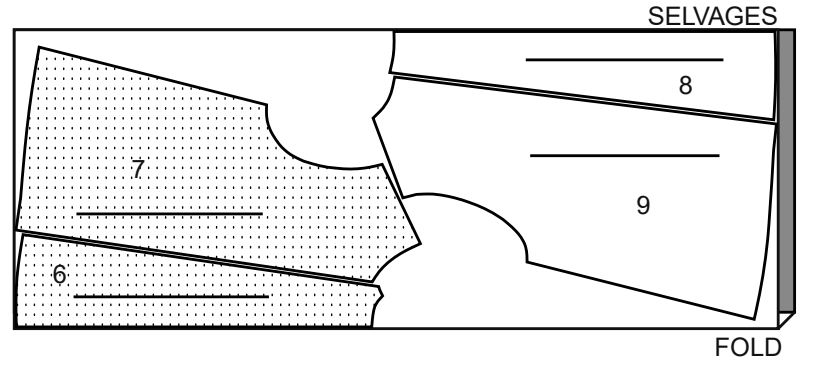
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

FUTTER A,B

SCHNITT-TEILLE: 6,7,8,9

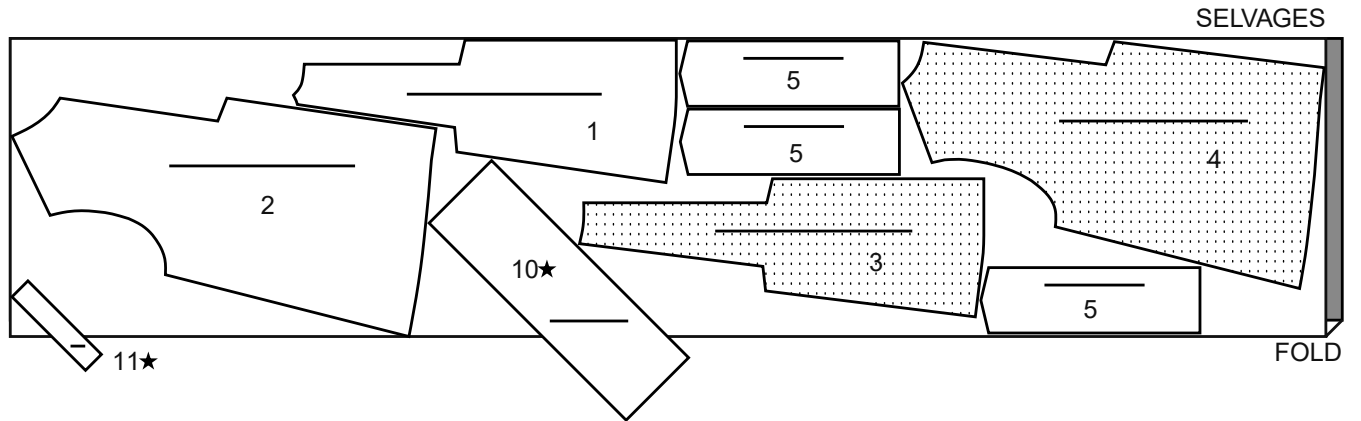
45" (115 cm) **
AG



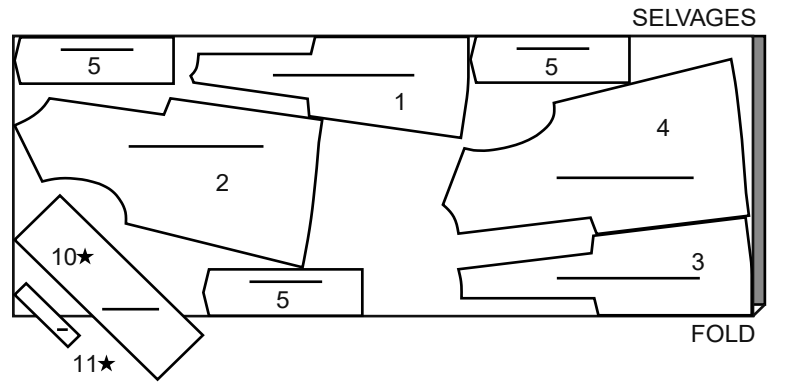
OBERTEIL A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,10,11

45" (115 cm) *
AG



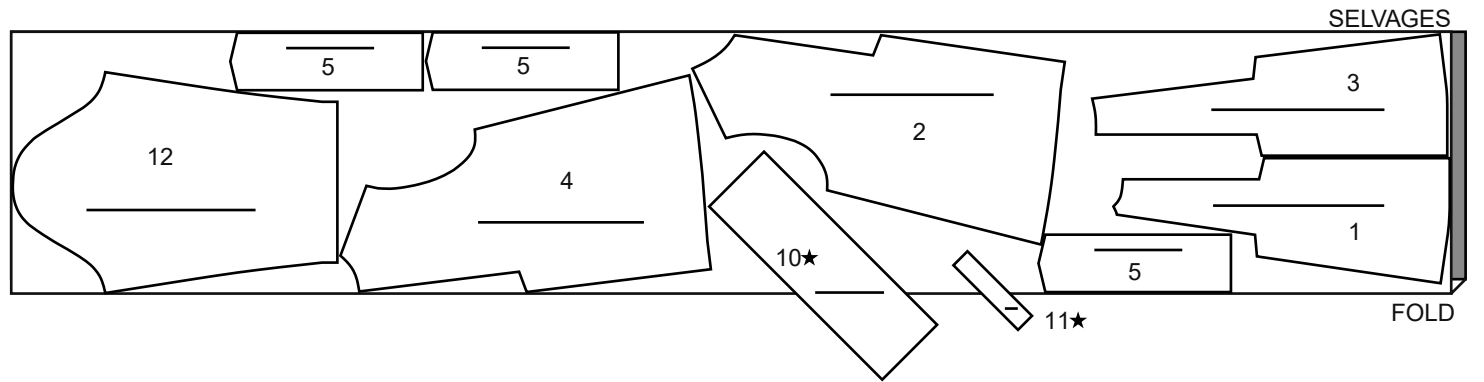
60" (150 cm) *
AG



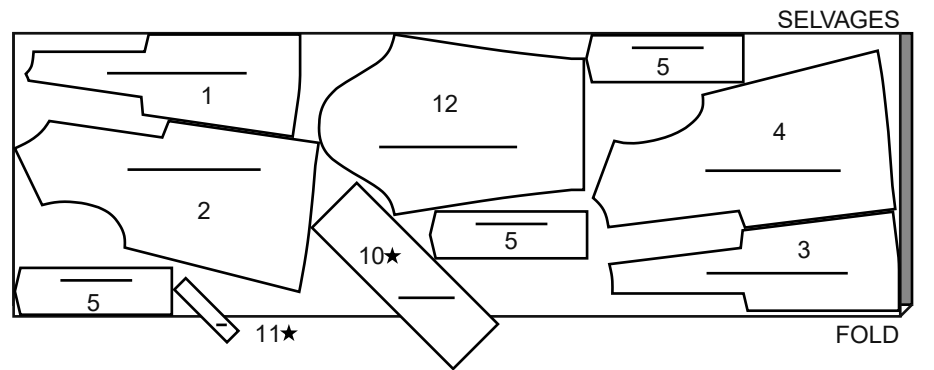
OBERTEIL B

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,10,11,12

45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm) *
AG



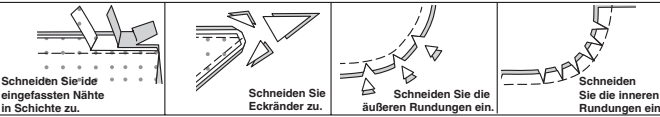
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugabem wo nötig ein, dami sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinenstichen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

HINWEIS: Für Armkugeln eine zweite Reihe langer Maschinenstiche mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe für mehr Kontrolle der Mehrweite arbeiten.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

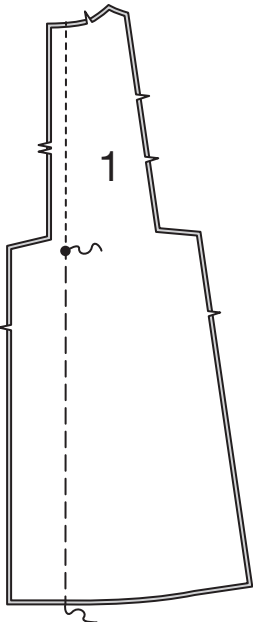
UNTERSTEPPEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

OBERTEIL A, B

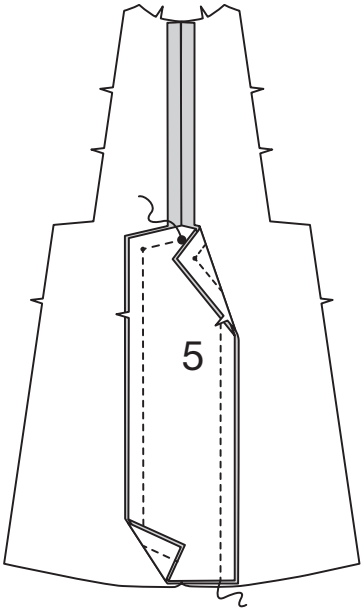
HINWEIS: Modell A ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

Vorder- und Rückenteil

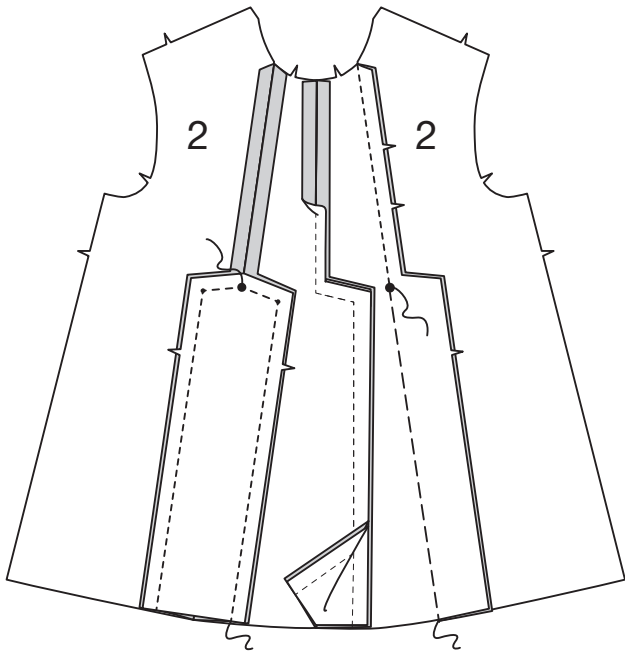
1. Das VORDERTEIL (1) aufeinander stecken. Die vordere Mittelnahrt steppen, dabei am großen Punkt enden. Entlang der Faltlinie unterhalb des großen Punktes heften.



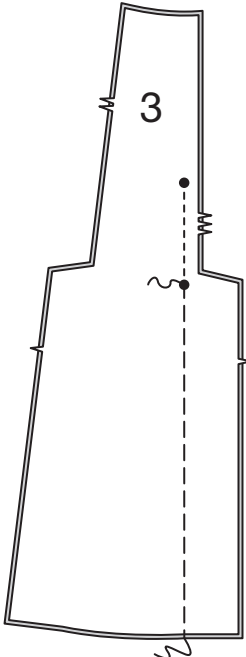
2. Die Faltenuntertritte auseinander bügeln. Die FALTENBASIS (5) auf die Faltenuntertritte aufstecken. Die Längskanten und das obere Ende steppen, die Naht am großen Punkt unterbrechen, das Vorderteil nicht mitfassen.



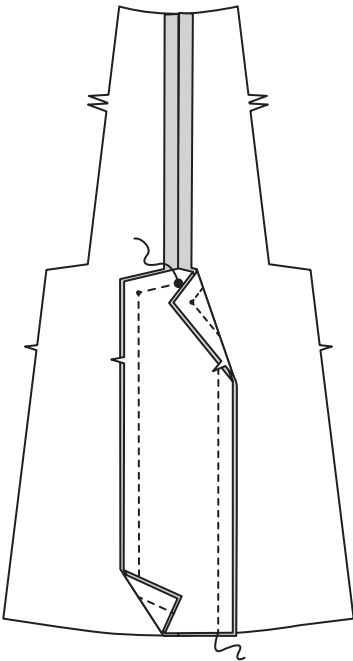
3. Die SEITLICHEN VORDERTEILE (2) auf die Seitenkanten des Vorderteils aufstecken. Die Nähte steppen, an den großen Punkten enden. Entlang der Faltlinien unterhalb der großen Punkte heften. Die Faltenuntertritte auseinander bügeln. Die Faltenbasis auf die Faltenuntertritte aufstecken. Die Längskanten und oberen Enden steppen, das Nähgut an den großen Punkten unterbrechen, das Vorderteil und seitliche Vorderteil nicht mitfassen.



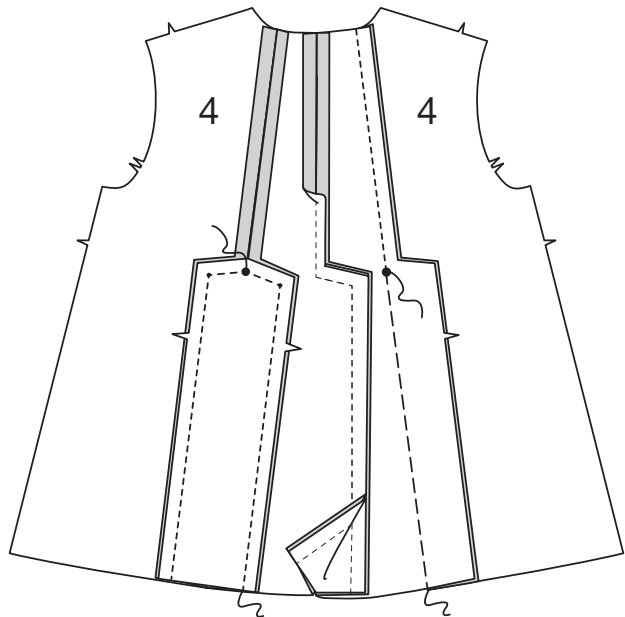
4. Die RÜCKENTEILE (3) aufeinander stecken. Die rückwärtige Mittelnahrt zwischen den großen Punkten steppen. Entlang der Faltlinie unterhalb des unteren großen Punkts heften.



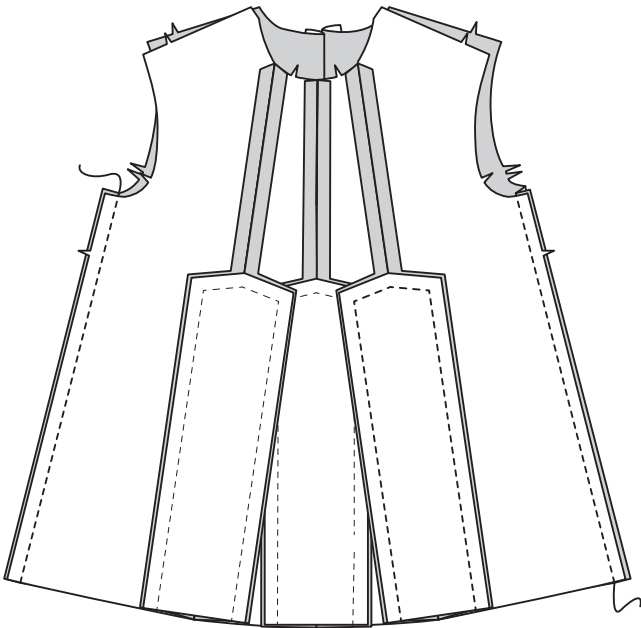
5. Die Faltenuntertritte auseinander bügeln. Die Faltenbasis auf die Faltenuntertritte aufstecken. Die Längskanten und das obere Ende steppen, das Nähgut am großen Punkt unterbrechen und das Rückenteil nicht mitfassen.



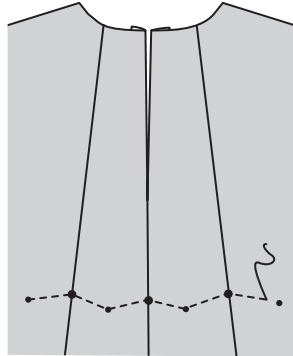
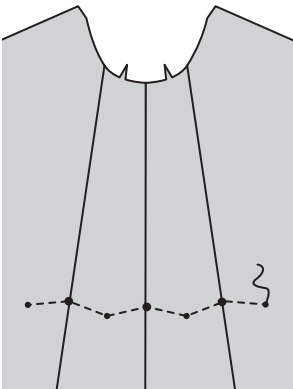
6. Das SEITLICHE RÜCKENTEIL (4) auf die Seitenkanten des Rückenteils aufstecken. Die Nähte steppen, an den großen Punkten enden. Entlang der Faltlinien unterhalb der großen Punkte heften. Die Faltenuntertritte auseinander bügeln. Die Faltenbasis auf die Faltenuntertritte aufstecken. Die Längskanten und das obere Ende steppen, das Nähgut am großen Punkt unterbrechen, das Rückenteil und seitliche Rückenteil nicht mitfassen.



7. Die Seitennähte schließen.

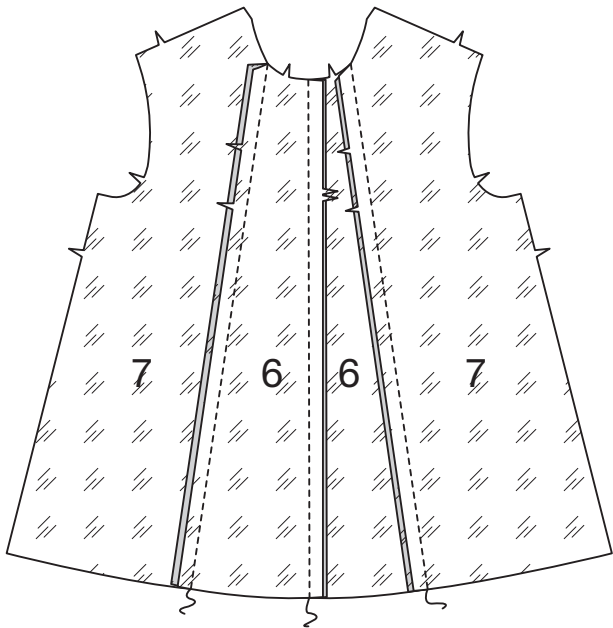


8. Von außen das Vorder- und Rückenteil entlang der Stepplinien zwischen den kleinen und großen Punkten steppen, dies fixiert die Falten.

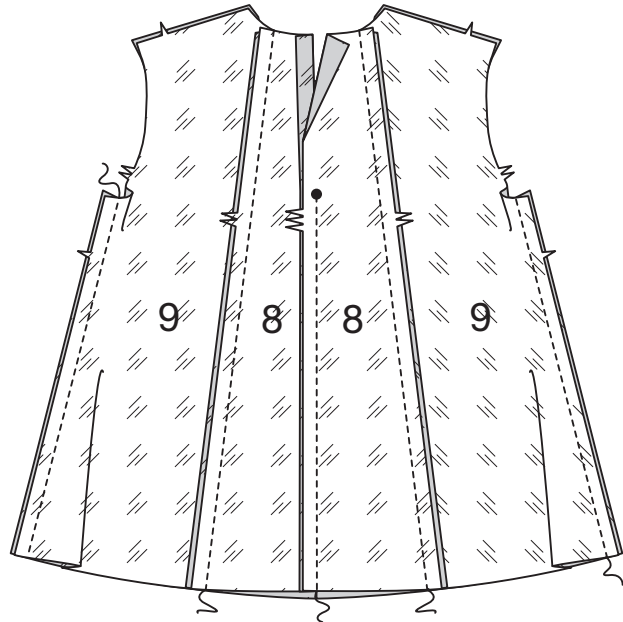


Futter

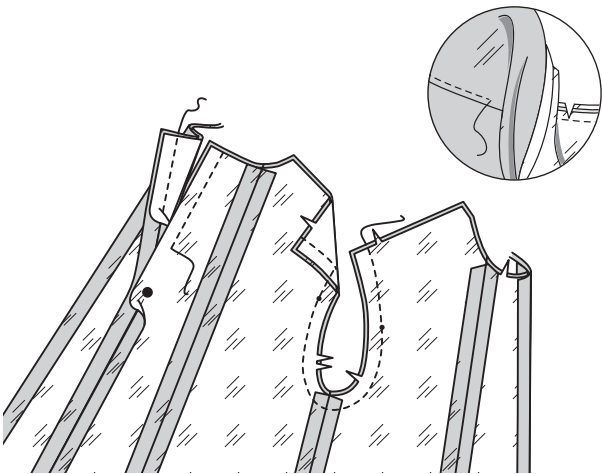
9. Das VORDERE FUTTER (6) entlang der vorderen Mitte aufeinander steppen. Das seitliche vordere Futter (7) auf die Seitenkanten des Vorderteils steppen.



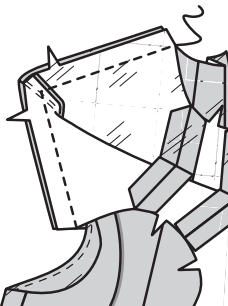
10. Das RÜCKWÄRTIGE FUTTER (8) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen. Das seitliche rückwärtige Futter (9) entlang der Seitenkanten auf das Rückenteil steppen. Die Seitennähte am Futter schließen.



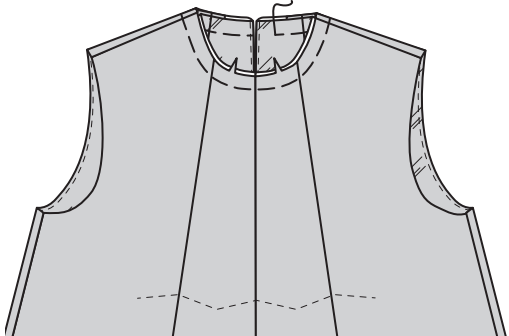
Modell A
11. Rechts auf rechts das Futter auf das Oberteil aufstecken. Die rückwärtigen Öffnungskanten steppen, das Nähgut am großen Punkt unterbrechen. Zurückschneiden. Die Armausschnittkanten steppen. Zurückschneiden. Das Futter so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



12. Futter nach innen legen; bügeln. Futter an den Schultern auffalten. Das Vorderteil entlang der Schultern auf das Rückenteil aufstecken, das vordere Futter entlang der Schultern auf das rückwärtige Futter aufstecken. In einer durchgehenden Naht steppen.

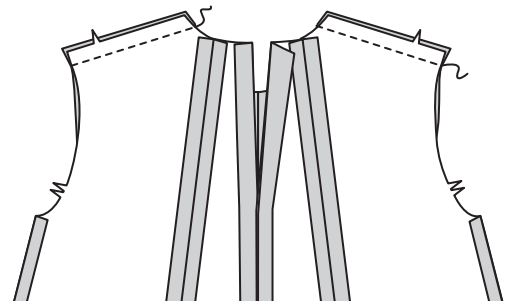


13. Futter nach innen legen; Ausschnittkanten heften.

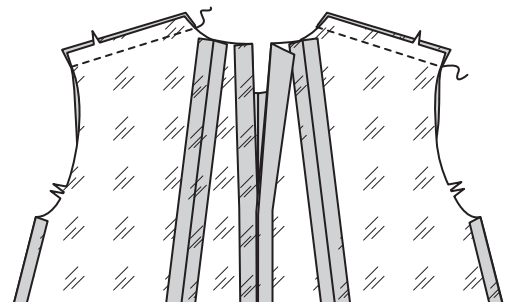


Modell B

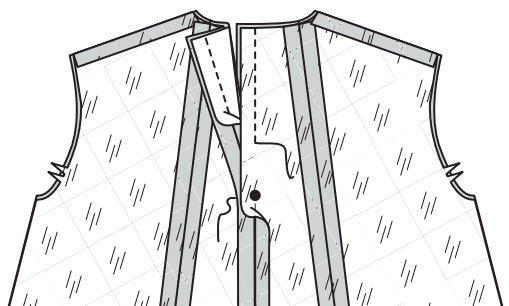
14. Die Schulternähte schließen.



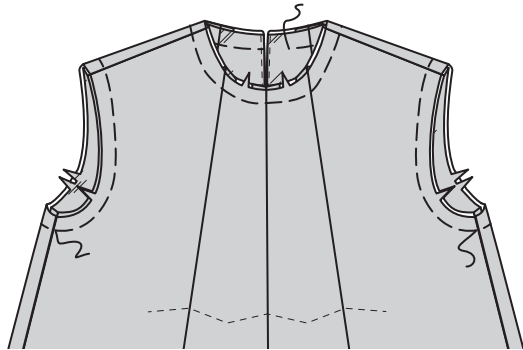
15. Die Schulternähte am Futter schließen.



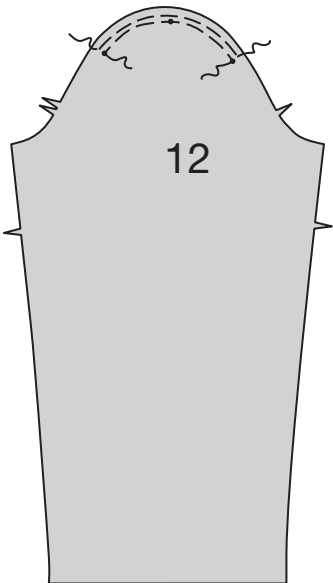
16. Rechts auf rechts das Futter auf das Oberteil aufstecken. Die rückwärtigen Öffnungskanten steppen, das Nähgut am großen punkt unterbrechen. Zurückschneiden. Das Futter **UNTERSTEPPEN**.



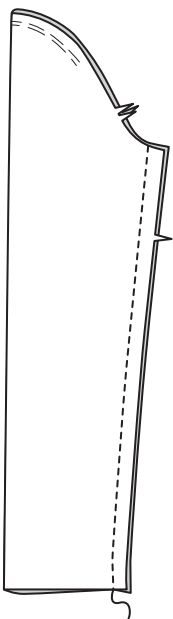
17. Futter nach innen legen; bügeln. Ausschnitt- und Armausschnittkanten heften.



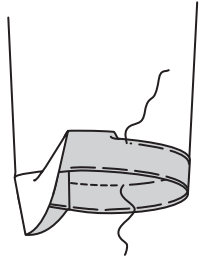
18. Die Oberkante des ÄRMELS (12) zwischen den unteren kleinen Punkten **EINHALTEN**.



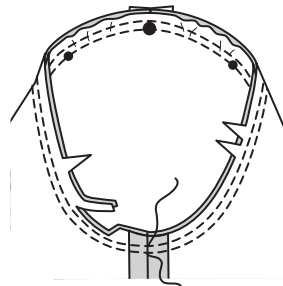
19. Ärmelnaht schließen.



20. Ärmelsaumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Heften. Den Saum entlang der oberen Heftnaht steppen.

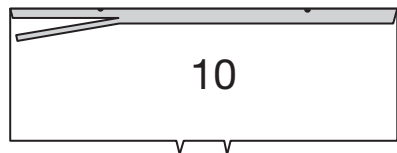


21. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht. Mehrweite gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.



Kragen und Fertigstellung

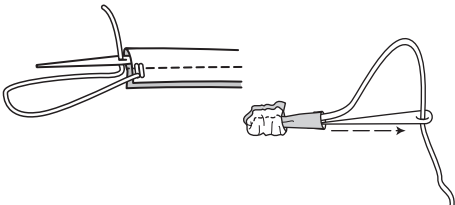
22. Nahtzugaben an der Längskante ohne Passzeichen des KRAGENSTEGS (10) einschlagen, bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



23. Rechts auf rechts die SCHLAUFEN (11) der Länge nach zur Hälfte falten; die Längskante mit 1 cm Nahtzugabe steppen.



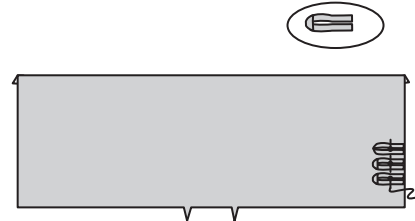
24. Zum Wenden eine Nadel mit einem dicken Faden einfädeln. An einem Ende der Schlaufen befestigen. Nadel mit dem Ohr voran durch die Schlaufen ziehen.



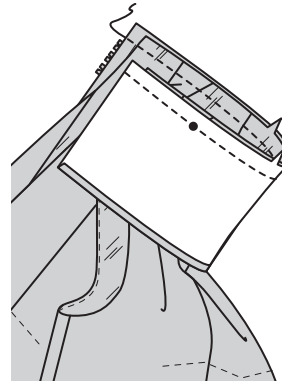
25. Schlaufen entlang der Schnittlinien in drei gleichgroße Stücke schneiden.



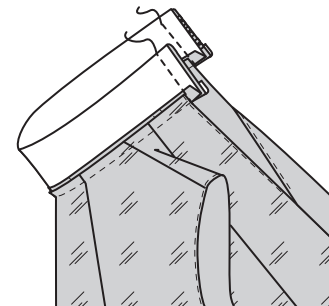
26. Schlaufenenden wie gezeigt aufeinander legen. Enden mittig auf die kleinen Punkte an der linken rückwärtigen Öffnungskante des Kragenstegs auflegen, die Schnittkanten sind bündig. Heften.



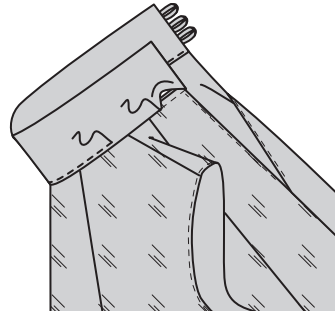
27. Rechts auf rechts den Kragensteg auf die Ausschnittkante des Oberteils aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternähte. Steppen, den Kragensteg entsprechend dehnen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in den Kragen bügeln.



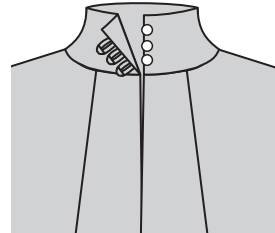
28. Kragensteg entlang der Roll-Linie wenden; Enden steppen. Zurückschneiden.



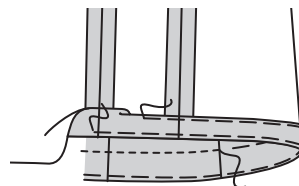
29. Kragensteg wenden, bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** aufnähen, den Kragensteg entsprechend dehnen. Die Unterkante des Kragenstegs **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



30. Knöpfe am Kragensteg an den kleinen Punkten gegenüber der Schlaufen annähen.



31. Saumzugaben am Oberteil einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Heften.



32. Den Saum entlang der oberen Heftnaht steppen. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Futterunterkante arbeiten.

